



FUEL POWER ENERGY e.V.

Pressemitteilung

10. April 2026

Dringender Handlungsbedarf: Gesetzgebungsverfahren zur THG-Quote unverzüglich abschließen

Der MEW hat gemeinsam mit VDB, MVaK, UFOP, UNITI, BBE und BDBe einen dringenden Appell an die Abgeordneten des Deutschen Bundestages gerichtet, das Gesetzgebungsverfahren zur Weiterentwicklung der THG-Quote (Umsetzung der RED III im Verkehr) umgehend abzuschließen.

Kernpunkt ist die wachsende Unsicherheit durch die Verzögerung. Unternehmen leiden unter Rechtsunsicherheit und Marktverwerfungen, außerdem werden Investitionen zurückgestellt und darüber hinaus geraten Arbeitsplätze unter Druck.

Besonders wichtig ist aus Sicht der Verbände die rückwirkende Abschaffung der Doppelanrechnung für fortschrittliche Biokraftstoffe zum 1. Januar 2026. Ohne diese drohen erhebliche Wettbewerbsverzerrungen und finanzielle Verluste – insbesondere für mittelständische Unternehmen.

Zusätzlich belastet die aktuelle Lage die Biokraftstoffbranche stark:

Die aktuelle Lage belastet die Biokraftstoffbranche zusätzlich erheblich: Eine ausgeprägte Kaufzurückhaltung im Markt führt dazu, dass ein Großteil der Produktion nur noch über den Spotmarkt und damit zu deutlich schlechteren Preisen abgesetzt werden kann. Gleichzeitig steigen die Kosten weiter an, etwa durch deutlich erhöhte Methanolpreise.

Eine weitere Verzögerung wäre für die betroffenen Branchen wirtschaftlich hochschädlich. Die Verbände fordern daher ein schnelles, verbindliches Handeln der Politik.

Sie finden den vollständigen Appell unten zum Download.



FUEL POWER ENERGY e.V.



Axel Münch
Geschäftsführer
[Tel.: +49 30 -80 950 45 60](tel:+4930809504560)
amuench@fpe-ev.de

FPE Fuel Power Energy e.V.
Bäckerstr. 11-13
21244 Buchholz i.d.N.
Tel +49 (0)41 81 / 216 165
Fax +49 (0)41 81 / 216 58 121
office@fpe-ev.de
www.fpe-ev.de

Über den Fuel Power Energy e.V.:

Der Fuel Power Energy e.V. ist die unternehmensneutrale Interessenvertretung für das Produkt Rückstandsöl als Energieträger und seine hohe Wirtschaftlichkeit insbesondere für die industrielle Wärmeerzeugung und als Treibstoff für die Schifffahrt. Auf diesem Gebiet sind wir anerkannte Spezialisten, die sich, in verschiedenen Branchen tätig, zu einem Förderkreis zusammengeschlossen haben. Aufgabe des FPE ist die kompetente Beratung beim Einsatz von Schweröl von der Planung über die Genehmigungsverfahren bis zum Betrieb einschließlich der Brennstofflagerung. Unsere Partner im Kommunikationsnetz setzen sich mit viel Kompetenz bei Ministerien und Behörden für das Produkt Rückstandsöl ein.